



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 7. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

7. bis 14. Februar

5/ 2021



„Jetzt habe ich den Faden verloren!“

Jeder von uns hat sicherlich schon einmal eine Situation erlebt, in der wir diese Redewendung, die wohl ursprünglich aus dem Bereich des Spinnens und Webens stammt, verwendet haben. In der Regel wird es sich dabei um eine Gesprächssituation handeln, in der wir durch eine Unterbrechung einen Gedankengang verloren haben.

Das Bild des Fadens lässt sich auch auf unser Leben übertragen. Bei einigen Menschen zieht sich ein klar erkennbarer „Roter Faden“ durch die Lebensgeschichte, andere erleben Unterbrechungen oder gar Abbrüche.

In den biblischen Lesungen des 5. Sonntags im Jahreskreis ist dieses Bild ebenfalls erkennbar.

Im Auszug aus dem Markusevangelium erfahren wir, wie sich Jesus des „Roten Fadens“ seines Lebens bewusst wird: Er ist gekommen, um bei den Menschen zu sein und ihnen die Frohe Botschaft von Gott zu verkünden. Dafür lebt er vom ersten Augenblick seiner öffentlichen Tätigkeit in Galiläa an. Markus schildert uns sozusagen den ersten „Arbeitstag“ Jesu: Er heilt, treibt Dämonen aus und unterweist die Menschen durch seine Predigt. Bis in den Abend hinein ist er damit beschäftigt, weil die Menschen bis zu später Stunde kommen und ihn suchen. Obwohl es spät wird, steht Jesus am nächsten morgen früh auf, geht in die Einsamkeit und betet zum Vater im Himmel. Und da wird ihm klar: Nicht nur zu den Menschen in Kafarnaum ist er gesandt, sondern auch zu den Menschen in den „benachbarten Dörfern“.

Das genaue Gegenteil erlebt der alttestamentliche Hiob, um den es in der ersten Lesung geht. Er ist das Sinnbild des ungerecht Leidenden und muss irgendwann frustriert das Reißen seines „Roten Fadens“ feststellen, ohne eine wirkliche Erklärung dafür zu finden.

Machen nicht viele von uns ganz ähnliche Erfahrungen? Auch ohne die Unsicherheiten und Sorgen in der Corona-Zeit fühlen sich viele Zeitgenossen belastet durch die Anforderungen des Alltags, durch Hetze und zahlreiche Verpflichtungen. Da kann man schon einmal „den Faden verlieren“.

Die Botschaft Jesu – wenn wir uns darauf einlassen – kann in unserem Leben jedoch eine Orientierung sein, gar für uns zum „Roten Faden“ werden – jeden Tag aufs Neue.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche!

Ihr/ euer Diakon Jürgen Franke

Lesungen: Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Evangelium: Mk 1,29-39

„Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten.“



Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 6. Februar bis 14. Februar

Samstag, 06. Februar		Hi. Paul Miki und Gefährten, Marien-Samstag
Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt!		
17:00	St. Dionysius Buke	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse mit Kerzenweihe
Sonntag, 07. Februar		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt!		
09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt mit Kerzenweihe
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt mit Kerzenweihe
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt mit Kerzenweihe
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	Hi. Kreuz Altenbeken	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Hi. Messe
14:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Tauffeier
Dienstag, 09. Februar		Sel. Maria Theresia Bonzel
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hi. Messe
10:00	St. Joseph Marienloh	Seelenamt mit Aussegnung
14:00	Waldfriedhof	Trauerfeier
18:30	St. Dionysius Buke	Eucharistische Anbetung
19:00	St. Dionysius Buke	Hi. Messe
Mittwoch, 10. Februar		Hi. Scholastika
14:00	Waldfriedhof Bad Lippspringe	Trauerfeier , anschl. Beisetzung
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hi. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	Hi. Messe
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet kfd
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/Hi. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hi. Messe
Donnerstag, 11. Februar		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hi. Messe
17:30	Hi. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Hi. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hi. Messe
Freitag, 12. Februar		
08:30	St. Alexius Benhausen	Hi. Messe
11:00	Waldfriedhof Bad Lippspringe	Trauerfeier
15:30	Martinstift Bad Lippspringe	Kommunionandacht
Samstag, 13. Februar		
17:00	St. Dionysius Buke	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse

09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00–19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30–17:00 zum persönlichen Gebet; Hl. Messe mittwochs 16:00



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe: Frau Margarethe Müller, 92 Jahre

Frau Johanna Schöf, 86 Jahre

Herr Hans Winkler, 95 Jahre

Heilig Kreuz Altenbeken: Frau Ulrike Reker, 74 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

07.02.	Pastoraler Raum St. Marien Schlangen	für die Pfarrgemeinde für die Kirchenrenovierung
14.02.	Pastoraler Raum	für die Caritas

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Pfarrbüros geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind die Pfarrbüros für Besucher (bis 14. Februar) geschlossen. Persönliche Termine sind nur möglich nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder E-Mail.

Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten

Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste ist nur möglich von dienstags um 9:00 bis freitags um 12:00 über die Homepage des Pastoralen Raumes www.pr-ael.de oder über die Pfarrbüros oder das Zentralbüro in Bad Lippspringe, 05252 / 5803.

Während des Lockdowns (bisher verlängert bis 14. Februar) wollen wir die ermittelten Höchstzahlen für die jeweiligen Kirchen strikt einhalten. Deshalb können sich Ehepaare oder andere Personen aus einem Haushalt zur Zeit nicht auf einen Platz anmelden. Es muss separate Anmeldungen geben. Kinder ab 14 Jahren müssen eigens angemeldet werden.

Anmeldungen im Voraus oder per Mail können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten ist dringend empfohlen, wenn Sie einen Platz sicher reserviert haben möchten.

Wer bei einer Taufe, einer Hochzeit, einem Seelenamt teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der betreffenden Familie.

Verschärfte Corona-Lage

Wegen der verschärften Corona-Lage besteht während des gesamten Gottesdienstes Maskenpflicht (FFP2 oder OP-Maske). - Bitte vermeiden Sie Gruppenansammlungen auf dem Kirchplatz vor und nach den Gottesdiensten.



Sonntagabendmesse in Marienloh

Für die Zeit des Lockdowns entfällt die heilige Messe am Sonntagabend um 18:30 in St. Joseph Marienloh.

Gottesdienstanmeldung für Aschermittwoch

Ab kommenden Dienstag (9. Februar, 9:00) bis zum Dienstag vor Aschermittwoch (16. Februar, 12:00) besteht die Möglichkeit, sich zu den Gottesdiensten an Aschermittwoch anzumelden.

Caritas-Kollekte

Am Sonntag, 14. Februar, wird in allen Gottesdiensten unter dem Motto der Caritas-Jahreskampagne „*Das Machen Wir Gemeinsam*“ die Caritas-Kollekte durchgeführt.

Firmung im Pastoralen Raum An Egge und Lippe

• Versöhnungsgottesdienste

Beginn jeweils um 18:30

Pfarrkirche St. Martin Bad Lippspringe:

- Dienstag, 20. April und Donnerstag, 22. April

Pfarrkirche Heilig Kreuz Altenbeken:

- Mittwoch, 21. April

Herr Weihbischof Dominicus wird in diesem Frühjahr 156 FirmbewerberInnen und Firmbewerber firmen.

Zu folgenden Terminen können sich die Jugendlichen online (die Zugangsdaten haben sie per Mail erhalten) anmelden:

• Firmfeiern

Freitag, 30. April	16:00	Pfarrkirche St. Martin, Bad Lippspringe
Freitag, 30. April	18:00	Pfarrkirche St. Martin, Bad Lippspringe
Samstag, 1. Mai	15:00	Pfarrkirche St. Martin, Bad Lippspringe
Samstag, 1. Mai	18:00	Pfarrkirche St. Martin, Bad Lippspringe
Sonntag, 2. Mai	15:00	Pfarrkirche Hl. Kreuz, Altenbeken
Sonntag, 2. Mai	18:00	Pfarrkirche Hl. Kreuz, Altenbeken

Die Firmgottesdienste werden als Wortgottesdienste gefeiert (coronabedingt aus Zeitgründen), musikalisch besonders gestaltet und mit Ruhe, dass die Firmung auch zu einer wirklich guten Erfahrung wird.

Am Samstagabend oder am Sonntagmorgen können die Jugendlichen in ihrer eigenen Kirche eine Eucharistiefeier besuchen.

Wenn womöglich coronabedingt wieder ausschließlich FirmbewerberInnen und PatInnen bei den Firmgottesdiensten anwesend sein können, können Eltern und Familien die Gottesdienste im Livestream verfolgen.

IMPULSTEXT FÜR SONNTAG, 7. FEBRUAR

Er ist das Wort, das heilt

Jesus – sein Name bedeutet: „Gott ist Rettung“:

Rettung für die Schwiegermutter des Petrus,
Rettung für die vielen, die Hilfe und Heilung erhoffen,
Rettung für die von Schmerz und Krankheit Getroffenen,
Rettung für die von innerer Verwundung Betroffenen.

Zu ihm drängen sie alle,
die beladen sind und gezeichnet.

Sie wollen endlich heil sein;

sie hoffen, rein und mit sich eins zu werden.

„Zieh den Kreis nicht zu klein“ – so lebt Jesus.

Jesus hört den Schrei der Verstummen.

Er gibt Antwort.

Weil er aus Gottes heilsamer Nähe lebt,
spricht er die Sprache der Heilung.

Er ist das WORT, das heilt.

AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Ehrenamt kreativ weiterführen

Im Frühjahr 2017 erhielt Frau Christine Brüggemann die Beauftragung zur Kommunionhelferin und übernahm von Gemeindeferent Andre Hüsken die Betreuung der Krankenkommunion in der Gemeinde St. Martin wie auch in Tagespflegeeinrichtung St. Barbara.

Fortan gestaltete sie alle 4 Wochen eine Wort-Gottes-Feier in St. Barbara wie auch einen kleinen Hausgottesdienst in den Familien und bei den Einzelpersonen, die den Empfang der Krankenkommunion wünschen. Im Frühjahr 2020 begann der erste Lockdown aufgrund der Corona Pandemie.

Seit diesem Zeitpunkt erhalten die Familien und die Gäste in St. Barbara regelmäßig Briefe mit einem Geistlichen Impuls zum Sonntagsevangelium oder zu einem bestimmten Festtag, veranschaulicht durch ein entsprechendes Foto für die persönliche Meditation.

„Es geht einfach darum, den Menschen Mut zu machen, ihnen Hoffnung zu geben und ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind.“, sagt Christine Brüggemann.

„Besonders gerührt bin ich über die vielen positiven Rückmeldungen, so auch heute, als ich obiges Foto mit einer Sprachnachricht erhielt, das zeigt, wie die Gäste in St. Barbara jedes Mal eine kleine Feier aus dem Lesen der von mir gesandten Texte gestalten.“

Die Übergabe der Briefe und Materialien erfolgt zwar kontaktlos (in St. Barbara wie in den Familien), doch wird gerade durch die vielen positiven Rückmeldungen (WhatsApp Sprachnachricht / Telefon) der Kontakt und die Beziehung gepflegt.

„Ich bin froh, auch in dieser schwierigen Zeit der Pandemie, den kranken und alten Menschen mit „meiner Post“ etwas Freude zu schenken.“



St. Marien Bad Lippspringe



St. Marien Schlangen



St. Alexius Benhausen



St. Joseph Marienloh

Sternsinger-Aktion

Damit hätte wohl niemand gerechnet: genau 3.104,88 € beträgt das Ergebnis der Sternsinger-Aktion in Marienloh. Wegen der Corona-Auflagen konnten die Kinder den Segen zum neuen Jahr nicht persönlich überbringen. Deshalb hatten Silke Hentze, Christiane Niggemeier, Sabine Robrecht und Sandra Walter die Idee, „Segenstüten“ zu verteilen. Mit Hilfe von 28 Kindern wurden sie kontaktlos in alle Haushalte gebracht. Darin befanden sich ein Info-Flyer, der Aufkleber mit dem Segenswunsch und eine Sammeltüte. Die konnte im Frischmarkt Goerigk, in der Bäckerei Mertens und im Pfarrbüro abgegeben werden. Dort standen außerdem auch Sammeldosen bereit.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Beteiligten, die mit guten Ideen und viel persönlichem Einsatz diesen tollen Erfolg ermöglichten.



St. Marien Neuenbeken

Frauengemeinschaft kfd

Die Jahreshauptversammlung der kfd-Neuenbeken, die für Februar im Pfarrheim geplant war, kann leider wegen der gegenwärtigen Corona-Situation nicht stattfinden. Der kfd Vorstand teilt mit, dass die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden soll, sofern es die Situation zulässt, da dieses Jahr die Neuwahlen anstehen. Weitere Infos folgen.



Heilig Kreuz Altenbeken

Blasiussegen in der KiTa Heilig Kreuz

In diesem Jahr ist alles anders. Normalerweise feiern wir zu Lichtmess in der Kirche einen Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen. Da das im Moment nicht möglich ist, besuchte uns Herr Hüsken und segnet die Kinder draußen bzw. an der Tür.



St. Dionysius Buke

Kreuzweg in der Fastenzeit

Die Planung der Kreuzwege an jedem Montag in der Fastenzeit steht an. Gremien, Vereine, Privatpersonen, die eine Vorbereitung übernehmen möchten, bitten wir um telefonische Rückmeldung oder per Mail im Pfarrbüro Buke, um den jeweiligen Termin abzusprechen.



St. Johannes Baptist Schwaney

Frauengemeinschaft kfd

Die kfd Schwaney verschiebt die für Anfang Februar geplante Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt. - Der Vorstand bleibt bis zur nächsten Wahl im Amt. In diesem Jahr stehen die Neuwahlen aller drei Ämter an, der alte Vorstand stellt sich nicht wieder zur Wahl. Für die Ämter werden interessierte Frauen gesucht, die möchten, dass es mit der kfd auch nach 103-jährigem Erfolg weitergeht. Wer ein Amt übernehmen möchte, wende sich bitte an das Vorstandsteam oder die Mitarbeiterinnen.

Kreuzweg in der Fastenzeit

Die Planung der Kreuzwege an jedem Freitag in der Fastenzeit steht an. Gremien, Vereine, Privatpersonen, die eine Vorbereitung übernehmen möchten, bitten wir um telefonische Rückmeldung oder per Mail im Pfarrbüro Schwaney, um den jeweiligen Termin abzusprechen.



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

ANGEBOTE IN DER FASTENZEIT

Die Zeit ist erfüllt - Vom Alltag zum Evangelium

Ein digitaler Weg durch die Fastenzeit, gestaltet durch wöchentliche Video-Impulse und Online-Meetings zum Erfahrungsaustausch. Der Weg kann einzeln oder gemeinsam mit anderen Teilnehmenden gegangen werden. Achtsamkeit erlernen - darum soll es gehen. Wir glauben, dass Gott sich in unserem Alltag finden lässt. Helfen soll uns dabei die Betrachtung der Sonntagsevangelien.

Veranstalter: Erzbischöfliches Generalvikariat/ Bereich Pastorale Dienste

Nähere Informationen und Anmeldung:

<https://bit.ly/2MbmcZY>

Anmeldeschluss ist der 12. Februar

Seit einem Jahr befinden wir uns nun in einer Situation, die die wenigsten von uns als „erfüllend“ beschreiben würden. Auch in der diesjährigen Fastenzeit wird sich dies kaum ändern. Für viele von uns hat sich jedoch auch gezeigt, dass wir gerade in eingeschränkten und bedrängten Zeiten sensibler werden für das Wesentliche und Tragende in unserem Leben.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem von Achtsamkeit und Austausch geprägten Weg durch die diesjährige Fastenzeit hin zum Osterfest. Dabei wenden wir uns in besonderer Weise den Schrifttexten der sechs Fastensonntage zu. Wir wollen versuchen, unsere Aufmerksamkeit im Hören auf die Worte der Bibel und auch im Hinschauen auf unser Leben im Alltag zu schulen und uns darin zu üben, den Geist Gottes in unserer Umwelt immer deutlicher wahrzunehmen. ‚Die Zeit ist erfüllt‘, diese Worte sagt Jesus uns auch heute zu!

Unser gemeinsamer Weg wird in diesem Jahr notwendig ein digitaler sein. Jeweils am Montag einer jeden Fastenwoche wird ein Video-Impuls zum Schrifttext des kommenden Sonntags ins Internet gestellt. Er schlägt eine Brücke zwischen den Aussagen des Evangeliums und dem alltäglichen Leben, wie es sich uns in dieser Woche zeigt. Zudem laden wir am Freitag jeder Fastenwoche um

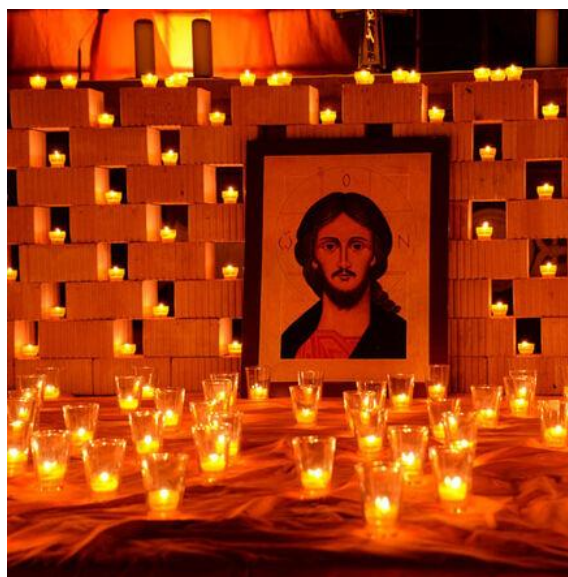
19.30 zu einem 90-minütigen Online-Austausch ein. Hier bietet sich die Gelegenheit, über die eigenen Erfahrungen mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Dies macht den Weg durch die Fastenzeit zu einer Gemeinschaftserfahrung mit Christus an unserer Seite. Sie haben ganz unterschiedliche Möglichkeiten, an diesem Übungsweg teilzuhaben. Gern stellen wir Ihnen die wöchentlichen Videos zur Verfügung als Unterstützung Ihres ganz persönlichen Weges hin zum Osterfest. Erfahrungsgemäß hilft es, den Weg gemeinsam zu gehen und die Online-Meetings zum Austausch zu nutzen. Erfahrungen werden plausibler und kraftvoller, wenn wir sie zur Verfügung stellen und miteinander teilen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, mit einer bereits bestehenden Gruppe (Familienkreis, Bibelkreis, etc.) an diesen Angeboten teilzunehmen. Sofern Sie für eine solche Gruppe eine Begleitung wünschen, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung bitte mit.

Nacht der Lichter

Freitag, 26. Februar, Nacht der Lichter digital im Hohen Dom zu Paderborn

Die „Nacht der Lichter“ im Hohen Dom zu Paderborn ist für viele ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Im vergangenen Jahr mussten wir wegen der aufkommenden Corona-Pandemie erstmals die Nacht der Lichter schweren Herzens kurzfristig absagen. Umso mehr haben wir gehofft, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam die 19. Nacht der Lichter feiern können. Wir haben über viele alternative Formate nachgedacht, um nicht schon wieder die Nacht der Lichter absagen zu müssen.



Durch die sehr dynamische Infektionslage der letzten Wochen ist uns jedoch das Risiko zu groß, Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen des Erzbistums zusammenkommen zu lassen, zumal größere Menschenansammlungen laut Coronaschutzverordnung des Landes NRW auch für Gottesdienste nicht gestattet sind. Daher haben wir nun entschieden, die Nacht der Lichter nur mit der Vorbereitungsgruppe und einem kleinen Musikteam stellvertretend für die Jugend und alle Gläubigen des Erzbistums stattfinden zu lassen. Sie kann als Livestream über den YouTube Kanal des Erzbistums mitgefeiert werden. Daher laden wir alle herzlich ein, die Nacht der Lichter am digital mitzufeiern und im Gebet verbunden zu sein.

Freitag, 26. Februar 2021, von 20:00 bis 21:00 Uhr auf dem YouTube Kanal des Erzbistums Paderborn

Als Zeichen der Verbundenheit möchten wir alle einladen, zu Hause ein Licht zu entzünden. Ganz besonders auch für die vielen Menschen, die an dem Coronavirus verstorben sind und für eure persönlichen Anliegen.

Normalerweise bilden die Menschen und die Kerzen ein großes Lichtermeer im Paderborner Dom. Dieses Lichtermeer können wir in diesem Jahr auf das gesamte Erzbistum ausweiten.

Die wichtigste Botschaft heißt: Die Nacht der Lichter findet statt! Im Dom werden wir zwar nur wenige sein, doch im Gebet werden wir in dieser Nacht viele sein.

Fürbitten und Wünsche

Gerne möchten wir eure Fürbitten und Wünsche für die kommende Zeit als Gebetsanliegen mit in die Nacht der Lichter nehmen. Dazu habt ihr mehrere Möglichkeiten: Schreibt uns auf den Social Media Kanälen des @jugendhaushardehausen und der @kolpingjugend.dv.paderborn. Dort findet ihr bis zum 24. Februar immer wieder im Status entsprechende Hinweise.

Schickt uns Fotos von euch, euren Familien und Freunden oder eurer Gruppe per Mail an nfg-hdhd.

Aus allen Fürbitten und Wünschen werden wir die Fürbitten für die Nacht der Lichter erstellen. Alle Fürbitten, Wünsche und Fotos werden wir auf Karten ausgedruckt auf die Altarstufen zu den Kerzen und der Christusikone legen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Marc Henke – Pädagoge im Jugendhaus Hardehausen

Telefon: 05642 9853 106 / E-Mail: henke@go-hdh.de

Stephan Schröder – Diözesanjugendpfarrer

E-Mail: stephan.schroeder@erzbistum-paderborn.de

Familienforschung in digitalisierten Kirchenbüchern

Erzbistum Paderborn ermöglicht Online-Recherche auf einer Million Seiten auch in Corona-Zeiten

Das Erzbistum Paderborn stellt mittlerweile allen Interessierten eine Million aus Kirchenbüchern digitalisierte Seiten für die Online-Recherche zur Verfügung. Mussten bisher Familienforscher das Erzbistumsarchiv besuchen, um Kirchenbücher aus den Kirchengemeinden zu sichten und auszuwerten, ist es jetzt digital möglich, tief in eine Familiengeschichte einzutauchen. Das sei in der aktuellen Zeit der Corona-Pandemie eine große Erleichterung, erklärt Julia Hennig vom Erzbistumsarchiv: „Forscher können kostenlos online recherchieren und sparen die Anreise nach Paderborn. Die Archivmitarbeitenden können unterstützen und auch Anfragen aus dem europäischen Ausland, den USA und aus Australien leicht bearbeiten.“ Seit 2015 läuft im Erzbistum das Digitalisierungsprojekt der Kirchenbücher und die Digitalisate werden seit 2018 kontinuierlich auf der Plattform Matricula bereitgestellt. Jeden Freitag werden weitere Seiten veröffentlicht, informiert der kommissarische Leiter des Erzbistumsarchivs Michael Streit. Die neu eingestellten Kirchenbuchseiten von Pfarreien aus dem Erzbistum Paderborn werden auf der Startseite von Matricula in einer Nachricht angekündigt.

• Eine Million Seiten und 250 Pfarreien

„Mittlerweile sind eine Million Scans gemacht worden. Das bedeutet, dass wir bereits die Hälfte der Kirchenbücher digitalisiert haben. Von mehr als 250 Pfarreien können die Kirchenbücher online recherchiert werden“,

betont Julia Hennig. Die Geschäftsführerin des Projekts Kirchenbuchdigitalisierung erläutert, dass die Online-Publikation entsprechend der archivarischen Schutzfristen geschieht und keine Daten von noch lebenden Personen veröffentlicht werden. Die Kirchenbücher von sehr jungen Pfarreien seien noch komplett für die Online-Veröffentlichung gesperrt und andere Kirchenbücher würden nur teilweise bis zur Schutzfrist veröffentlicht. „Bis zum Projektende im Jahr 2023 möchten wir alle abgeschlossenen Kirchenbücher des Erzbistums Paderborn digitalisiert und gemäß der Schutzfristen online verfügbar gemacht haben“, sagt Michael Streit.



• Digitalisierung schützt

„Durch das Digitalisierungsprojekt können Familienforscher zu jeder Zeit und weltweit von zu Hause aus nach ihren Vorfahren recherchieren, und das kostenlos“, stellt Julia Hennig heraus. Die Archivmitarbeitenden seien ansprechbar bei Fragen zu noch nicht digitalisierten Kirchenbüchern.

Die Digitalisierung sei nicht nur eine Hilfe für die Familienforscher, die sich aus dem Erzbistum Paderborn, aus Deutschland, den Niederlanden und Polen und sogar aus den USA, Südamerika und Australien an das Erzbistumsarchiv wenden, betont die Geschäftsführerin des Digitalisierungsprojekts. „Die Digitalisierung dient auch der Erhaltung der Kirchenbücher, die eine besonders wertvolle Archivgattung für die kommenden Generationen sind.“

Homepage Erzbistum Paderborn; Thomas Throenle

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388

henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870

herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452

sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561

knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

pfarramt@martinsgemeinde-bl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

pfarramt@st-marien-schlangen.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

St.Alexius-Benhausen@t-online.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

pv-egge@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 8:30 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 232

Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 384

pfarrbuero-schwaney@t-online.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00